

## KAHR – Unser Beitrag für die Regionen

# Planspiel „Bauleitplanerische Umsetzung des risikobasierten Planungsansatzes“ (Erftstadt, 25.01.2023)

Das Planspiel zielte auf die Simulation einer bauleitplanerischen Umsetzung des risikobasierten Planungsansatzes ab, der die städtebauliche Entwicklung von hochwassergefährdeten Flächen mithilfe einer differenzierten Berücksichtigung von Gefährdungsintensitäten und Vulnerabilitäten behandelt. Vor diesem Hintergrund wurde die Anwendung und Realisierbarkeit einer hochwasserangepassten, differenzierten Bauleitplanung in dem Stadtteil Liblar (Stadt Erftstadt) erprobt. In diesem Planspiel wurden komplexe Verhandlungs- und Entscheidungsprozesse – im Zusammenhang mit gezielten Problemstellungen – in einer realitätsnahen Situation simuliert. Wirklichkeitsrelevante Aus- und Folgewirkungen von komplexen Strukturen und Entscheidungsprozessen konnten simuliert und überprüft werden.

## Für wen war das Planspiel vorgesehen?

Das Planspiel wendete sich an in Bauleitplanungsverfahren involvierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Politik und Verwaltung (kommunale Ebene) sowie an die Träger öffentlicher Belange. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Regionalplanungsbehörden und der Wissenschaft konnten dem Planspiel (beobachtend) beisitzen.

## Dokumentation der Ergebnisse und Fragen zu diesem Planspiel

Eine Dokumentation der Veranstaltung (inkl. Präsentationen und Planspielunterlagen) sowie deren Verbreitung an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfolgte im August 2023.

Vorbereitung, Durchführung und Ergebnisse des Planspiels sind darüber hinaus als Beitrag in Korrespondenz Wasserwirtschaft 2023 (16), Nr. 7, DOI: 10.3243/kwe2023.07.003 erschienen.

Für Rückfragen wenden Sie sich an Institut für Raumplanung, TU Dortmund  
Prof. Dr. Stefan Greiving ([stefan.greiving@tu-dortmund.de](mailto:stefan.greiving@tu-dortmund.de))

oder an unsere Projektbüros RLP: [kahr-rlp@iqib.de](mailto:kahr-rlp@iqib.de) (IQIB, Ahrweiler)  
NRW: [kahr-nrw@iww.rwth-aachen.de](mailto:kahr-nrw@iww.rwth-aachen.de) (RWTH/IWW, Aachen)

”

*Das Planspiel ermöglichte den Teilnehmenden, in einem geschützten Raum den neuen risikobasierten Planungsansatz zu testen, zu diskutieren und zu reflektieren.  
Stefan Greiving, IRPUD*

Das BMBF-Verbundprojekt KAHR (KlimaAnpassung – Hochwasser – Resilienz) begleitet den Wiederaufbauprozess in NRW und RLP und leistet einen wissenschaftlichen Beitrag zum Hochwasserrisikomanagement nach der Flutkatastrophe, um die betroffenen Regionen resilienter zu gestalten. Weitere Informationen finden Sie unter: [www.hochwasser-kahr.de](http://www.hochwasser-kahr.de)